

Digitale Bibliotheken am Deutschen Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften *U. Marder, C. Leuker*

Das Deutsche Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE, <http://www.drze.de>) ist Arbeitsstelle der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste zum Projekt "Grundlagen, Normen und Kriterien der ethischen Urteilsfindung in den Biowissenschaften - Referenzzentrum". Als Dokumentations- und Informationszentrum für den gesamten Bereich der Ethik in den biomedizinischen Wissenschaften hat es u.a. die Aufgabe, die Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen zur aktuellen bioethischen Diskussion in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik aufzubereiten und zugänglich zu machen. Eines der zentralen Informationsangebote des DRZE ist die integrative Bioethik-Literaturdatenbank BELIT (<http://www.drze.de/BELIT>), die Zugriff auf rund 420.000 bibliographische Datensätze von fünf Bibliotheken bzw. Dokumentationszentren bietet.

Publikationen zu bioethischen Themen erscheinen zunehmend in elektronischer Form. Aus diesem Anlass hat das DRZE die Digitale Bibliothek entwickelt, um direkten Zugang zu den Volltexten bieten zu können. Da die Verwaltung von Links zu anderen Servern einen zu großen Arbeitsaufwand darstellt, werden unter Wahrung des Urheberrechts nach schriftlicher Erlaubnis die elektronischen Dokumente auf dem DRZE-Server abgespeichert und mit bibliographischen Metadaten versehen. Dabei handelt es sich in der Regel um Graue Literatur, die nicht kommerziell verlegt wird. Derzeit kann über BELIT auf die Volltexte zugegriffen werden.

Obwohl der Anstoß zur Entwicklung der Digitalen Bibliothek aus dem BELIT-Projekt kam, wurde sie von Beginn an als unabhängiger Dienst entwickelt. Dadurch ist es leicht möglich, die Digitale Bibliothek in andere Anwendungen einzubauen. So arbeiten wir derzeit an der Einbindung der elektronischen Dokumente in die Bioethik-Links (<http://www.drze.de/bioethik-links>), wo sie sowohl nach geographischen als auch thematischen Aspekten strukturiert dargestellt werden sollen. Im EU-Projekt Ethicsweb (<http://www.ethicsweb.org>), an dem das DRZE federführend beteiligt ist, kommt die Digitale Bibliothek ebenfalls zum Einsatz. In Ethicsweb wird derzeit ein Web-Portal zu europäischen Informationsquellen zur Bioethik entwickelt. In diesem Rahmen wird die Digitale Bibliothek um eine Volltext-Retrieval-Komponente erweitert.

Die gesamte Entwicklung der Software wie auch das Hosting der Dienste erfolgt im Hause durch die Digitale Abteilung des DRZE. Software-technisch basiert die Digitale Bibliothek überwiegend auf frei verfügbarer Standardsoftware wie dem relationalen Datenbanksystem MySQL 5, dem Information Retrieval System Apache Lucene 3 und dem Web Application Server Zope 2. Die darauf entwickelten Anwendungen der Digitalen Bibliothek wurden in Python und SQL geschrieben und sind somit weitgehend unabhängig von der Betriebssystemplattform (aktuelles OS ist Windows Server 2003 R2). Für das Hosting stehen moderne 19-Zoll-Serversysteme sowie redundante Server-RAIDs zur Verfügung. Die Datensicherung erfolgt täglich auf Ultrium-2 Magnetbänder. Zur Absicherung gegen Totalverluste (Diebstahl, Feuer etc.) steht ein Banksafe zur Verfügung, in dem Sicherungsbänder regelmäßig eingelagert werden.